

Bachelorstudiengang Kultur und Technik mit dem Kernfach Kunstwissenschaft

(60 LP)

Modulkatalog

Technische Universität Berlin
Fakultät I: Geistes- und Bildungswissenschaften
Institut für Geschichte und Kunstgeschichte

Titel des Moduls: Kunstwissenschaftliche Propädeutik	LP (nach ECTS): 10	Kurzbezeichnung: BA-KuIT KUWI 1	Stand: 01.04.2016
Verantwortlich für das Modul: Dr. Andrea Meyer	Sekr.: A 56	Email: Kunstgeschichte@TU-Berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt elementare Grundkenntnisse der Kunstwissenschaft und der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, die für das weitere Studium der Kunstwissenschaft unerlässlich sind. Ziel ist die fachspezifische Orientierung sowie die Einübung eines sicheren Umgangs mit wissenschaftlichen Rechercheverfahren anderer-seits.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 30 % Methodenkompetenz 30 % Systemkompetenz 30 % Sozialkompetenz 10 %

2. Inhalte

In den Lehrveranstaltungen wird ein Überblick über die wichtigsten Epochen der Geschichte der Kunst gegeben und in grundlegende Analysetechniken eingeführt. Die Lehrveranstaltungen des Moduls vermitteln einen systematischen Überblick über die Bildkünste (Malerei und Zeichnung, Druckgraphik, Bildhauerei etc.) und die Architektur. Dabei wird auch auf Fachgeschichte, kunsthistorische Methodik und Terminologie eingegangen. Überdies wird in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Einführung in das Studium der Bildkünste	EK + TUT	3	10	P	WiSe
Einführung in das Studium der Architektur	EK + TUT	3			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

- Die Einführungskurse (EK) haben den Charakter von „integrierten Vorlesungen“, in denen der komplexe und umfangreiche Lehrstoff didaktisch aufbereitet vertieft wird.
- Die begleitenden Tutorien (TUT) dienen der Vermittlung von Grundfertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens und der Nachbereitung des Lehrveranstaltungsstoffs.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: ---

b) Wünschenswert: Wünschenswerte Voraussetzungen werden von der jeweiligen Dozentin / dem jeweiligen Dozenten festgelegt und in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bzw. in der Ankündigung der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im Kernfach Kunstwissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	6 x 15 h = 90 h
Vor- und Nachbereitung:	90 h
Portfolioprüfung:	120 h
Gesamt:	300 h = 10 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Portfolioprfung:
2 Tests à 75 Minuten
Die Gewichtung ist 1 : 1.

Mit jedem Prüfungselement können maximal 100 Punkte erzielt werden.
Die erzielten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert, addiert und durch die Summe der Gewichtungsfaktoren dividiert. Das Ergebnis weist die in der Modulprüfung erreichte Gesamtpunktezahl aus.

Die Benotung erfolgt nach dem gemeinsamen Notenschlüssel der Fakultät I:

Ab ...Punkte	Note
90	1,0 (sehr gut)
85	1,3 (sehr gut)
80	1,7 (gut)
76	2,0 (gut)
72	2,3 (gut)
67	2,7 (befriedigend)
63	3,0 (befriedigend)
59	3,3 (befriedigend)
54	3,7 (ausreichend)
50	4,0 (ausreichend)
0	5,0 (ungenügend)

Für die Note 4,0 (ausreichend) muss die Gesamtpunktezahl mindestens 50 betragen.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl**11. Anmeldeformalitäten**

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TU Berlin.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x

Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x

Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Literaturhinweise und Skripte werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Kunst- und Architekturgeschichte I	LP (nach ECTS): 7	Kurzbezeichnung: BA-KuIT KUWI 2	Stand: 01.04.2016
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Bénédicte Savoy	Sekr.: A 56	Email: Kunstgeschichte@TU-Berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls dienen dem Erwerb von Grundkenntnissen der Kunst- und Architekturgeschichte der kulturhistorischen Epochen Mittelalter und Neuzeit. Die Studierenden sollen befähigt werden, Untersuchungsgegenstände und die entsprechende Sekundärliteratur kritisch zu rezipieren, zu analysieren und kunsthistorisch einzuordnen. Überdies vertieft das Modul Kenntnisse der kunsthistorischen Terminologie und Methodik im Bereich der Kunst- und Architekturgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit. Die schriftliche Arbeit zielt darauf, wissenschaftliche Verfahren erprobend anzuwenden und, orientiert an der entsprechenden Literatur, die Bearbeitung einer Aufgabe nach wissenschaftlichen Kriterien einzuüben.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 35 % Methodenkompetenz 35 % Systemkompetenz 20 % Sozialkompetenz 10 %

2. Inhalte

Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls führen in das Studium der Kunstgeschichte der kulturhistorischen Epochen Mittelalter und Neuzeit ein. Sie vermitteln einen Überblick über deren Gegenstandsbereiche und Problemstellungen. Die exemplarisch vertiefende Anwendung der im Modul „Kunstwissenschaftliche Propädeutik“ behandelten kunsthistorischen Terminologie, Methodik sowie Fragestellungen sind ebenso Gegenstand der Lehrveranstaltungen wie Aspekte der Kunsttechnologie und der kulturellen, sakralen und medialen Funktion mittelalterlicher und neuzeitlicher Kunst - auch unter Genderaspekten.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Kunst- und Architekturgeschichte des Mittelalters / der Neuzeit	VL	2	7	WP	SoSe
Kunst- und Architekturgeschichte des Mittelalters / der Neuzeit	SE	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

- Im Regelfall werden im Seminar (SE) Referate gehalten, die sich dem Untersuchungsgegenstand in kritischer Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur widmen. Die Referate werden anschließend von den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern diskutiert.
- Die Vorlesung (VL) legt größere Themenbereiche zusammenhängend dar oder liefert systematische Überblicke über den entsprechenden Lehrstoff.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-KuIT KUWI 1
- b) Wünschenswert: Wünschenswerte Voraussetzungen werden von der jeweiligen Dozentin / dem jeweiligen Dozenten festgelegt und in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bzw. in der Ankündigung der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im Kernfach Kunstwissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	4 x 15 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	60 h
Prüfungsvorbereitung:	30 h
Modulprüfung:	60 h
Gesamt:	210 h = 7 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Hausarbeit (10-15 Seiten)
Zulassungsvoraussetzung hierfür ist ein Referat.
Die Modulnote entspricht der Note für die Hausarbeit.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl**11. Anmeldeformalitäten**

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TU Berlin.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?
Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x
Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Literaturhinweise und Skripte werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Kunst- und Architekturgeschichte II	LP (nach ECTS): 7	Kurzbezeichnung: BA-KuIT KUWI 3	Stand: 01.04.2016
Verantwortlich für das Modul: Dr. Andrea Meyer	Sekr.: A 56	Email: Kunstgeschichte@TU-Berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls dienen dem Erwerb von Grundkenntnissen der Kunst- und Architekturgeschichte der kulturhistorischen Epoche Moderne. Die Studierenden sollen befähigt werden, Untersuchungsgegenstände und die entsprechende Sekundärliteratur kritisch zu rezipieren, zu analysieren und kunsthistorisch einzuordnen. Überdies vertieft das Modul die Kenntnis der kunsthistorischen Terminologie und Methodik im Bereich der Kunst- und Architekturgeschichte der Moderne. Die schriftliche Arbeit zielt darauf, wissenschaftliche Verfahren erprobend anzuwenden und, orientiert an der entsprechenden Literatur, die Bearbeitung einer Aufgabe nach wissenschaftlichen Kriterien einzuüben.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 35 % Methodenkompetenz 35 % Systemkompetenz 20 % Sozialkompetenz 10 %

2. Inhalte

Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls führen in das Studium der Kunstgeschichte der kulturhistorischen Epoche Moderne ein. Sie vermitteln einen Überblick über deren Gegenstandsbereiche und Problemstellungen. Die exemplarisch vertiefende Anwendung der im Modul „Kunstwissenschaftliche Propädeutik“ (BA-KuIT KUWI 1) behandelten kunsthistorischen Terminologie, Methodik sowie Problem- sowie Fragestellungen sind ebenso Gegenstand der Lehrveranstaltungen wie Aspekte der Kunsttechnologie und der kulturellen, sakralen und medialen Funktion moderner Kunst - auch unter Genderaspekten.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Kunst- und Architekturgeschichte der Moderne	VL	2	7	WP	WiSe
Kunst- und Architekturgeschichte der Moderne	SE	2			SoSe

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

- Im Regelfall werden im Seminar (SE) Referate gehalten, die sich dem Untersuchungsgegenstand in kritischer Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur widmen. Die Referate werden anschließend von den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern diskutiert.
- Die Vorlesung (VL) legt größere Themenbereiche zusammenhängend dar oder liefert systematische Überblicke über den entsprechenden Lehrstoff.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-KuIT KUWI 1
- b) Wünschenswert: Wünschenswerte Voraussetzungen werden von der jeweiligen Dozentin / dem jeweiligen Dozenten festgelegt und in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bzw. in der Ankündigung der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im Kernfach Kunstwissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte	
Präsenz (Kontaktzeiten):	4 x 15 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	60 h
Prüfungsvorbereitung:	30 h
Modulprüfung:	60 h
Gesamt:	210 h = 7 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls	
Hausarbeit (10-15 Seiten)	
Zulassungsvoraussetzung hierfür ist ein Referat.	
Die Modulnote entspricht der Note für die Hausarbeit.	

9. Dauer des Moduls	
Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.	

10. Teilnehmer(innen)zahl	

11. Anmeldeformalitäten	
Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TU Berlin.	

12. Literaturhinweise, Skripte	
Skripte in Papierform vorhanden	ja nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?	
Skripte in elektronischer Form vorhanden	ja nein x
Wenn ja Internetseite angeben:	
Literatur:	
Literaturhinweise und Skripte werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

13. Sonstiges	

Titel des Moduls: Einführung in die kunstwissenschaftliche Methodik	LP (nach ECTS): 7	Kurzbezeichnung: BA-KuIT KUWI 4	Stand: 01.04.2016
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Magdalena Bushart	Sekr.: A 56	Email: Kunstgeschichte@TU-Berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls dienen dem Einblick in die Wissenschaftsgeschichte der Fachdisziplin Kunstgeschichte bzw. Kunstwissenschaft und ihrer Methodik, bspw. der Stilkunde, Quellenkunde und Ikonographie/Ikonologie. Sie leiten zu einem historisch bewussten und die Funktionen der Kunst berücksichtigenden Umgang mit Kunstwerken an. Die schriftliche Arbeit zielt darauf, sich mit einer spezifischen Methode kunsthistorischer Hermeneutik zu beschäftigen und diese erprobend anzuwenden.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 30 % Methodenkompetenz 50 % Systemkompetenz 10 % Sozialkompetenz 10 %

2. Inhalte

Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls widmen sich einerseits Fragen und Problemen fachspezifischer Methodenlehre (insbesondere der christlichen und profanen Ikonographie und Ikonologie) und ihrer Entfaltung in der Fachgeschichte, andererseits der Geschichte der Kunstgeschichte als wissenschaftliche Fachdisziplin - auch unter Genderaspekten.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Geschichte und Methoden der Kunstgeschichte	VL-CO	2	7	WP	SoSe
Methodik	SE/UE	2			WiSe

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

- Ein Vorlesungscolloquium (VL-CO) ist eine offene Form der Vorlesung, bei der im Anschluss an einen Vortragsteil der Vorlesungsgegenstand gemeinsam diskutiert wird.
- Im Regelfall werden in Seminaren (SE) und Übungen (UE) Referate gehalten, die sich dem Untersuchungsgegenstand in kritischer Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur widmen. Die Referate werden anschließend von den Teilnehmerinnen und -teilnehmern diskutiert.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-KuIT KUWI 1

b) Wünschenswert: Wünschenswerte Voraussetzungen werden von der jeweiligen Dozentin / dem jeweiligen Dozenten festgelegt und in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bzw. in der Ankündigung der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im Kernfach Kunstwissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	4 x 15 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	60 h
Prüfungsvorbereitung:	30 h
Modulprüfung:	60 h
Gesamt:	210 h = 7 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Hausarbeit (10-15 Seiten)

Zulassungsvoraussetzung hierfür ist ein Referat.

Die Modulnote entspricht der Note für die Hausarbeit.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl**11. Anmeldeformalitäten**

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TU Berlin.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x

Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x

Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Literaturhinweise und Skripte werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Angewandte Künste	LP (nach ECTS): 5	Kurzbezeichnung: BA-KuIT KUWI 5	Stand: 01.04.2016
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Magdalena Bushart	Sekr.: A 56	Email: Kunstgeschichte@TU-Berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls dienen dem Erwerb von Grundkenntnissen im Bereich der Angewandten Künste, insbesondere der handwerklich-technischen und künstlerischen Gestaltung von kunstgewerblichen Gegenständen. Sie vermitteln Kompetenzen ihre technischen, künstlerischen und funktionalen Aspekte im historischen und gesellschaftlichen Kontext zu analysieren.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 50 % Methodenkompetenz 10 % Systemkompetenz 30 % Sozialkompetenz 10 %

2. Inhalte

Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls vermitteln mit den 'Angewandten Künsten' einen Gegenstandsbereich, der in der kunsthistorischen Lehre bislang vergleichsweise unterrepräsentiert ist. Die Lehrveranstaltungen führen – auch unter Genderaspekten – exemplarisch oder zusammenfassend in Bereiche, Entwicklungen und Theorien des Kunstgewerbes bis hin zum modernen Design ein. Es ergeben sich vielfach Zusammenhänge zum Modul „Kunst und Technik / Kunsttechnologie / Künstlerische Techniken“.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Kunstgewerbe/Design	VL	2	5	WP	WiSe
	SE/UE	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

- Vorlesungen (VL) legen größere Themenbereiche und Überblicke zusammenhängend dar.
 - Im Regelfall werden in Seminaren (SE) und Übungen (UE) Referate gehalten, die sich dem Untersuchungsgegenstand in kritischer Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur widmen. Die Referate werden anschließend von den Teilnehmerinnen und -teilnehmern diskutiert.
- Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-KuIT KUWI 1
- b) Wünschenswert: Wünschenswerte Vorraussetzungen werden von der jeweiligen Dozentin / dem jeweiligen Dozenten festgelegt und in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bzw. in der Ankündigung der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im Kernfach Kunstwissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	4 x 15 h = 60 h
Vor- und Nachbereitungszeiten:	60 h
Prüfungsvorbereitung + Modulprüfung:	30 h
Gesamt:	150 h = 5 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Mündliche Modulprüfung (20 Minuten)
Zulassungsvoraussetzung hierfür ist ein Referat.
Die Modulnote entspricht der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls
Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TU Berlin.

12. Literaturhinweise, Skripte
Skripte in Papierform vorhanden ja nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?
Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x
Wenn ja Internetseite angeben:
Literatur:
Literaturhinweise und Skripte werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Kunst und Technik / Kunsttechnologie/ Künstlerische Techniken	LP (nach ECTS): 5	Kurzbezeichnung: BA-KuIT KUWI 6	Stand: 01.04.2016
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Benedicte Savoy	Sekr.: A 56	Email: Kunstgeschichte@TU-Berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls dienen einerseits der Einübung der Reflexionsfähigkeit über die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Kunst und Technik, andererseits dem Erwerb von Grundkenntnissen im Bereich der Kunsttechnologie und der künstlerischen Techniken.

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 50 % Methodenkompetenz 10 % Systemkompetenz 30 % Sozialkompetenz 10 %

2. Inhalte

Lehrveranstaltungen zu „Kunst und Technik“ behandeln das Spannungsfeld zwischen technisch-naturwissenschaftlichen Entwicklungen und ihrer kritischen oder affirmierenden künstlerischen Interpretation sowie ihre wechselseitigen Impulse. Die Lehrveranstaltungen zur „Kunsttechnologie“ bzw. zu „Künstlerischen Techniken“ hingegen führen in die technischen Verfahren und die Materialaspekte der Kunstproduktion sowohl hinsichtlich der Bild- und Baukunst als auch der Angewandten Künste ein.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Kunsttechnologie / Kunst und Technik / Künstlerische Techniken	VL-CO/SE/UE	2	5	WP	WiSe
Kunsttechnologie / Kunst und Technik / Künstlerische Techniken	SE/UE	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

- Ein Vorlesungscolloquium (VL-CO) ist eine offene Form der Vorlesung, bei der im Anschluss an einen Vortragsteil der Vorlesungsgegenstand gemeinsam diskutiert wird.
 - Im Regelfall werden in Seminaren (SE) und Übungen (UE) Referate gehalten, die sich dem Untersuchungsgegenstand in kritischer Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur widmen. Die Referate werden anschließend von den Teilnehmerinnen und -teilnehmern diskutiert.
- Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-KuIT KUWI 1
- b) Wünschenswert: Wünschenswerte Voraussetzungen werden von der jeweiligen Dozentin / dem jeweiligen Dozenten festgelegt und in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bzw. in der Ankündigung der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im Kernfach Kunstwissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	4 x 15 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	60 h
Prüfungsvorbereitung + Modulprüfung:	30 h
Gesamt:	150 h = 5 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Mündliche Modulprüfung (20 Minuten) Zulassungsvoraussetzung hierfür ist ein Referat. Die Modulnote entspricht der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls
Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TU Berlin.

12. Literaturhinweise, Skripte
Skripte in Papierform vorhanden ja nein x Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden? Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x Wenn ja Internetseite angeben: Literatur: Literaturhinweise und Skripte werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Kunstwissenschaftliche Regionalstudien	LP (nach ECTS): 9	Kurzbezeichnung: BA-KuIT KUWI 7	Stand: 01.04.2016
Verantwortlich für das Modul: apl. Prof. Dr. Kerstin Wittmann- Englert	Sekr.: A 56	Email: Kunstgeschichte@TU-Berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, die Methodenkompetenz der Studierenden auf fortgeschrittenem Niveau zu fördern, erlerntes Faktenwissen objektbezogen bzw. am Original anzuwenden und in eine kohärente Erkenntnis übergeordneter Zusammenhänge zu überführen. Die Studierenden sollen dabei zum eigenverantwortlichen und selbstkritischen Arbeiten befähigt werden.

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 30 % Methodenkompetenz 30 % Systemkompetenz 30 % Sozialkompetenz 10 %

2. Inhalte

Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls erfordern anhand unterschiedlicher Themenbereiche, sich vertiefend mit den Kunstwerken und Bauten unserer Region (Berlin/Brandenburg) auseinander zu setzen. Dabei werden insbesondere künstlerische, historische und institutionelle Zusammenhänge herausgearbeitet.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe/SoSe)
Regionalstudien	SE	2	9	WP	SoSe
Regionalstudien	AG	2			WiSe

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Im Regelfall werden in den Seminaren (SE) Referate gehalten, die sich dem Untersuchungsgegenstand in kritischer Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur widmen. Die Referate werden anschließend von den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern diskutiert. In Arbeitsgruppen erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der Kunstwerke und Bauten der Region Berlin/Brandenburg zudem eigenständig.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-KuIT KUWI 1 sowie mindestens 30 weitere LP im Kernfach Kunstwissenschaft

b) Wünschenswert: Wünschenswerte Voraussetzungen werden von der jeweiligen Dozentin / dem jeweiligen Dozenten festgelegt und in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bzw. in der Ankündigung der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im Kernfach Kunstwissenschaft

Es setzt grundlegende Kernfachstudien voraus und ist daher erst im letzten Drittel des Studiums zu absolvieren.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	4 x 15 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	150 h
Portfolioprüfung:	60 h
Gesamt:	270 h = 9 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Portfolioprüfung:

- In einem Seminar wird eine seminarbegleitende Leistung (z.B. Referat, mündlicher Beitrag) verlangt.
- In der anderen Lehrveranstaltung: Mündliche Rücksprache à 30 Minuten

Die Gewichtung ist 1 : 1.

Mit jedem Prüfungselement können maximal 100 Punkte erzielt werden.

Die erzielten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert, addiert und durch die Summe der Gewichtungsfaktoren dividiert. Das Ergebnis weist die in der Modulprüfung erreichte Gesamtpunktezahl aus.

Die Benotung erfolgt nach dem gemeinsamen Notenschlüssel der Fakultät I:

Ab ...Punkte	Note
90	1,0 (sehr gut)
85	1,3 (sehr gut)
80	1,7 (gut)
76	2,0 (gut)
72	2,3 (gut)
67	2,7 (befriedigend)
63	3,0 (befriedigend)
59	3,3 (befriedigend)
54	3,7 (ausreichend)
50	4,0 (ausreichend)
0	5,0 (ungenügend)

Für die Note 4,0 (ausreichend) muss die Gesamtpunktezahl mindestens 50 betragen.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TU Berlin.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x

Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x

Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Literaturhinweise und Skripte werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges